

tionen eröffnen. Gesucht werden Forschungsideen, die neue Blickwinkel auf bestehende sowie (weitgehend) unerforschte bzw. gerade im Entstehen begriffene gesellschaftliche Transformationsprozesse bieten. Die Stiftung ermutigt Forschende, Transformationswissen durch die Einbeziehung von nicht-wissenschaftlichen Akteur*innen zu schaffen und damit zu einem besseren Verständnis von Transformationsprozessen und der Rolle von Wissenschaft in der Mitgestaltung dieser Prozesse beizutragen.

Das Förderangebot richtet sich an Wissenschaftler*innen aller Disziplinen, die Forschungsprojekte entwickeln, aus denen Transformationswissen hervorgeht. Forschungsfragen sind sowohl aus den Natur-, Lebens- und Technikwissenschaften als auch aus den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften willkommen. Die Stiftung möchte mit diesem Förderangebot einen Experimentierraum für neue Ansätze wie forschendes Lernen, gestaltendes Forschen, künstlerische Dialoge, Experimente oder Reallabore schaffen, in dem gemeinsam mit Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Fachrichtungen und außerwissenschaftlichen Akteur*innen ein Austausch zu drängenden Fragen mit Blick auf gesellschaftliche Transformationsprozesse entstehen kann. Gefördert wird maximal 5 Jahre mit einer Summe von bis zu 500.000 Euro, die Antragstellung ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu Ausschreibungsbedingungen sowie zur Antragstellung finden Sie unter https://www.volkswagenstiftung.de/sites/default/files/downloads/MB_129_d.pdf.

Veranstaltungen

Wissenswerkstatt

Die Staatsbibliothek zu Berlin hat Ihre Schulungsangebote um Online-Workshops erweitert und damit weit über Berlin hinaus zugänglich gemacht. Unter dem Namen „Wissenswerkstatt“ finden unterschiedliche Formate statt. Regelmäßiger Termin ist beispielsweise „**Online-Schreibzeit! – im Team Schreibroutine entwickeln**“, freitags von 10 bis 12 Uhr. Egal, woran Sie gerade sitzen, ob aufgeschobene Hausarbeiten, Abschlussarbeit oder Promotionen, überfällige Aufsätze oder journalistische Artikel: An der Videokonferenz kann jede*r ohne Voranmeldung teilnehmen unter diesem Link: <https://spk-berlin.webex>.

[com/spk-berlin/j.php?MTID=m227b429ad498db8de-3a0e36711c8c265](https://spk-berlin/j.php?MTID=m227b429ad498db8de-3a0e36711c8c265).

Jede Session enthält 4 Pomodoro-Schreibsprints à 25 Minuten und jeweils 5 Minuten Austauschzeit dazwischen (zur Pomodoro-Technik s. Artikel von Louise Hoffmann „Der Promotionsalltag: Zwischen Schweinehund, Pomodoro und zu viel Kaffee“ in der Exposé 1–2021, hier kostenlos downloadbar: <https://shop.budrich.de/wp-content/uploads/2021/05/2628-9393-2021-1.pdf>). Einzige Bedingung: Handys aus, Mails weg und surfen verboten. Weitere Informationen und Ansprechpartnerinnen finden Sie hier: <https://blog.sbb.berlin/schreibzeit/>. Eine Übersicht aller Angebote der Wissenswerkstatt gibt es auf dieser Webseite, sortiert für Studierende, Promovierende und Forschende: <https://staatsbibliothek-berlin.de/service/studium-forschung>. Hier können Sie sich auch für den Newsletter eintragen, um über zukünftige Termine informiert zu werden.

Publishing Insights

Insiderwissen aus der Welt des wissenschaftlichen Publizierens gibt es in dieser Online-Serie für Wissenschafts- und Sachbuch-Autor*innen. Die Zoom-Meetings finden einmal im Quartal abwechselnd auf Deutsch und Englisch statt, jedes unter einem eigenen Oberthema aus wechselnden Verlagsbereichen. Sie richten sich an (angehende) Wissenschafts- und Sachbuch-Autor*innen. Die Verlegerin selbst oder Expert*innen aus den unterschiedlichen Bereichen teilen ihr Wissen und ihre Erfahrungen in einem Impulsvortrag zum jeweiligen Spezialthema. Anschließend ist Zeit für Ihre Fragen und Austausch in einer Diskussionsrunde.

Unter <https://budrich-training.de/publishing-insights-2023/> können Sie Termine sowie Themenbeschreibungen einsehen und buchen. Die Teilnahme kostet 19,90 Euro (inkl. MwSt) und ist für Autor*innen des Verlags Barbara Budrich und Workshop-Teilnehmer*innen von budrich training kostenfrei.

Wir verlosen einen Gutschein für einen Termin Ihrer Wahl! Einfach eine formlose Mail an redaktion@expose-zeitschrift.de, Betreff: Publishing Insights. Einsendeschluss ist der 31.1.2023.